

## Presseinformation

27. Januar 2014

### **LH Pröll: „Wirtshauskultur ist Markenzeichen unseres Landes“**

#### **„NÖ Wirtshauskultur“ feiert 20-jähriges Jubiläum**

Vor mittlerweile 20 Jahren, also 1994, wurde der Verein „NÖ Wirtshauskultur“ ins Leben gerufen. Die Initiative will das typisch Niederösterreichische in der Gastronomie bewahren und die Partnerschaft zwischen regionsbewussten Wirtshäusern und qualitätsbewussten Landwirten fördern. Im Vordergrund steht natürlich das kulinarische Erlebnis für den Gast - mit hoher Qualität und Authentizität. „Die niederösterreichische Wirtshauskultur ist in den vergangenen Jahren zu einem Markenzeichen unseres Landes geworden“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Die NÖ Wirtshauskultur hat vor 20 Jahren mit rund 100 Betrieben begonnen, heute beteiligen sich bereits mehr als 260 Betriebe an dieser Aktion. Landeshauptmann Pröll: „Diese Wirtshäuser stehen zum ersten für eine regionale und traditionelle Küche und zum zweiten für eine bodenständige und ehrliche Gastfreundschaft. Und sie bieten höchste Qualität und Zuverlässigkeit.“

Erkennbar sind die Mitgliedsbetriebe an dem ovalen, grünen Schild mit der Aufschrift „Niederösterreichische Wirtshauskultur“. Die Obfrau des Vereines ist die bekannte Gastronomin Ulli Amon-Jell. Sie meinte in der Radiosendung: „In den 20 Jahren, in denen es die Wirtshauskultur gibt, haben wir uns kontinuierlich und nachhaltig weiterentwickelt.“

Die NÖ Wirtshauskultur zeichnet Jahr für Jahr die Besten ihrer Zunft aus. Im Vorjahr wurde der von Harald Pollak geführte Retzbacherhof in Unterretzbach zum Sieger gewählt. Die Top-Wirte des Jahres 2014 werden am heutigen Montag beim „Fest für die Wirte“ in Grafenegg gekürt.

Neben Regionalität und Qualität hat ein Wirtshaus in der heutigen Zeit auch noch eine Funktion als gesellschaftlicher Treffpunkt und Ort des Zusammentreffens. „In unserer raschlebigen Zeit ist das Wirtshaus ein ganz besonderer Ort, denn hier kann man den hektischen Alltag zurücklassen, und hier wird auch noch das Miteinander gepflegt. Das macht unsere Gasthäuser zu wahren Oasen der Gemütlichkeit und Menschlichkeit“, so Landeshauptmann Pröll abschließend.



## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)